

Zuhause in Herne.

Das Magazin der Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH
www.hgw-herne.de · Ausgabe 02/2024





Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mieter, Kunden und Freunde unseres Hauses,

der Sommer ist eine gute Zeit, um im Sonnenschein wieder Kraft zu tanken. Wir hoffen, Sie können es genießen – es sei Ihnen gegönnt. Auch wenn die Urlaubszeit in vollem Gange ist, macht die HGW keine Pause. Statt in ein Sommerloch zu fallen, sind wir stets engagiert, Ihnen den besten Service rund ums Wohnen zu ermöglichen. Einen großen Anteil daran haben unsere geschätzten Kolleginnen und Kollegen, denen wir gleich mehrere Seiten widmen.

Einen besonderen Willkommensgruß richten wir in dieser Ausgabe an zwei neue Kollegen im Team: zum einen an unseren neuen Abteilungsleiter in der Immobilienbewirtschaftung, der mit seiner umfangreichen Erfahrung unser Team bereichern wird. Zum anderen freuen wir uns über einen neuen Hausmeister, der Ihnen zukünftig mit Rat und Tat zur Seite steht. Unsere neuen Kollegen stellen wir Ihnen auf den Seiten 05 und 06 vor.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einem sehr engagierten und langjährigen Mitarbeiter unseres Dank auszusprechen. Unser geschätzter Kollege Herr Schmitt, der über viele Jahre die HGW und unser Team geprägt und bereichert hat, verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Engagement für die HGW würdigen wir auf Seite 04.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf das CO₂-Aufteilungsgesetz aufmerksam machen. In Ihrer Heizkostenabrechnung, die Sie in diesem Jahr erhalten, wird die CO₂-Steuer erstmals zwischen Vermieter und Mietparteien aufgeteilt. Wie Sie von dieser finanziellen Entlastung profitieren können, haben wir Ihnen auf Seite 12 zusammengefasst.

Freuen Sie sich außerdem auf weitere interessante Themen wie unser Titelthema, das sich der Wetterföhligkeit widmet. Auf Seite 10 und 11 erfahren Sie, was es damit auf sich hat. Zudem geben wir Ihnen Tipps, wie Sie selbst mit der Wetterföhligkeit umgehen können, damit Sie bei Wetterumschwüngen gesund und munter bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und einen guten Start in den Herbst.

Ihr Thomas Bruns
Geschäftsführer

Impressum

Das Magazin der Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH
Ausgabe: August 2024 / Auflage: 2.900 Stück

Herausgeber:
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH
Kirchhofstraße 5, 44623 Herne
Tel. 02323 1909-0, Fax 02323 1909-99
info@hgw-herne.de, www.hgw-herne.de

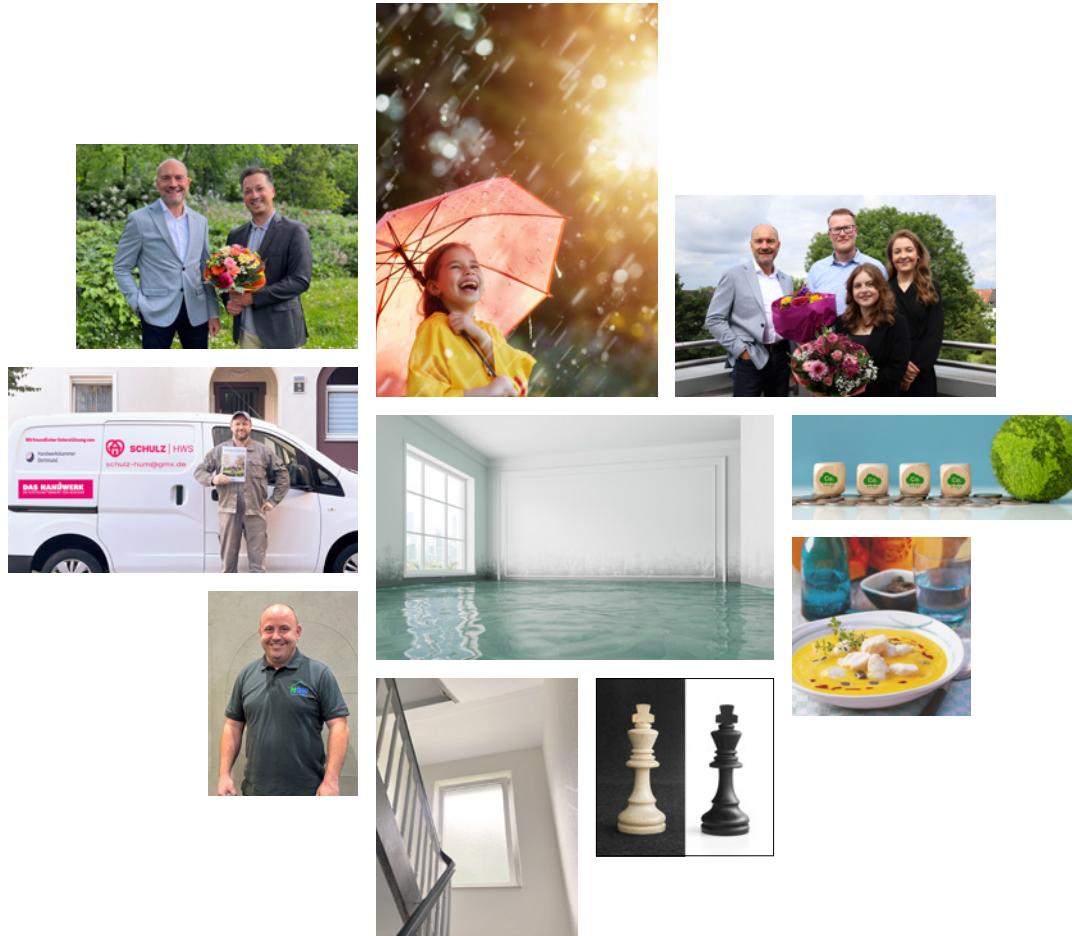
V.i.S.d.P.: Thomas Bruns

Gestaltung und Text:
stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Bilder:
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH;
Shutterstock.com: Yukanov Konstantin,
A.Basler, Lobroart, Prazis Images, chayanu-
phol, Dmytro Bochkov, ImageFlow, Ventle

Druck:
Günter Druck GmbH
Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte

Dieses Magazin wurde auf FSC-zertifi-
ziertem Papier umweltgerecht gedruckt.



Das erwartet Sie

- | | |
|---|--|
| 02 <u>Vorwort/Impressum</u> | 09 <u>Wir stellen vor</u>
Mike Schulz Hausmeisterservice |
| 04 <u>intern & aktuell</u>
Abschied von Paul-Gerhard Schmitt | 10 <u>Titelthema</u>
Einfluss des Wetters auf unseren Körper |
| 05 <u>intern & aktuell</u>
Unser neuer Abteilungsleiter Immobilienbewirtschaftung stellt sich vor | 12 <u>Unser Tipp für Sie</u>
Die CO ₂ -Umlage wird jetzt aufgeteilt |
| 06 <u>intern & aktuell</u>
Neuer Hausmeister im Einsatz | 13 <u>Unser Tipp für Sie</u>
Welche Versicherungen lohnen sich? |
| 07 <u>Unser Tipp für Sie</u>
Ein Fall für das Schiedsamt | 14 <u>Veranstaltungstipps</u> |
| 08 <u>intern & aktuell</u>
Alles Gute zum Ausbildungsabschluss! | 15 <u>Erwachsenenrätsel</u> |
| 08 <u>intern & aktuell</u>
Treppenhäuser erstrahlen in neuem Glanz | 16 <u>Kinderrätsel</u> |
| | 16 <u>Wir sind für Sie da</u> |

>Ein wohlverdienter Ruhestand<

Abschied von Paul-Gerhard Schmitt

Zum Ende Juni hat Paul-Gerhard Schmitt, ein geschätztes Mitglied unseres Teams, unseren Betrieb verlassen und ist in den wohl verdienten Ruhestand getreten. Nach vielen Jahren des unermüdlichen Engagements und der Hingabe an seine Arbeit möchten wir ihm für seine zahlreichen Beiträge und den positiven Einfluss, den er auf uns alle hatte, herzlich danken.

Paul-Gerhard Schmitt begann seine beeindruckende Karriere in der Wohnungswirtschaft vor 47 Jahren, davon verbrachte er stolze 41 Jahre in unserem Unternehmen. In dieser Zeit war er nicht nur ein fester Bestandteil unseres Teams, sondern eine wahre Konstante für Mieterinnen und Mieter sowie für Kolleginnen und Kollegen. Als Leiter der Immobilienbewirtschaftung und als Prokurist hat er unser Unternehmen maßgeblich geprägt.

Paul-Gerhard Schmitt war eine faire und verlässliche Führungskraft, die durch ihr empathisches und aufmerksames Handeln das Vertrauen und die Anerkennung aller Mitarbeiter gewann. Sein Einsatz und seine Arbeit haben deutliche Spuren in unserem Bestand und im Herner Stadtbild hinterlassen. Die von ihm mitgestalteten Projekte werden noch lange sichtbar sein und das tägliche Leben vieler Menschen positiv beeinflussen.

Seine Kollegen beschreiben ihn als eine Person, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen anderer hatte und stets bereit war, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Paul-Gerhard Schmitt war nicht nur ein Kollege, sondern auch ein Mentor und Freund für viele von uns. Seine positive Einstellung und sein Humor haben unseren Arbeitsalltag oft erhellt und uns motiviert, gemeinsam die besten Ergebnisse zu erzielen.



Nun beginnt für Paul-Gerhard Schmitt ein neuer Lebensabschnitt. Wir wissen, dass er diese Zeit genauso leidenschaftlich und aktiv gestalten wird, wie er es bei seiner Arbeit getan hat. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und hoffen, dass er diese Zeit in vollen Zügen genießen wird.

Alles Gute für Deinen neuen Lebensabschnitt!

Unser neuer Abteilungsleiter Immobilienbewirtschaftung stellt sich vor

›Es braucht kluge Entscheidungen mit Weitblick‹

Wir begrüßen Marco Biewald herzlich als neuen Abteilungsleiter und Prokuristen. Der gelernte Immobilienkaufmann und Immobilienökonom hat zuvor gut 20 Jahre bei einem kommunalen Wohnungsunternehmen in Bochum gearbeitet. In einem Interview verrät er uns mehr über sich.

Was hat Sie motiviert, die Position als Abteilungsleiter bei der HGW zu übernehmen?

Ich wollte mich weiterentwickeln und ein anderes Unternehmen kennenlernen. Besonders der vielseitige Herner Wohnungsmarkt hat mich motiviert.

Welche Erfahrungen haben Sie in der Immobilienbranche gesammelt?

Angefangen hat alles mit einer Ausbildung zum Immobilienkaufmann. Dann war ich in der Vermietung von Neubau-, Bestands- und Gewerbeimmobilien tätig. Schnell wurde ich auch mit ersten Führungsaufgaben vertraut. Zu meinem Verantwortungsbereich gehörten das Neu- und Bestandskundengeschäft, die Budgetplanung und die Mitarbeiterentwicklung. Außerdem habe ich an der Weiterentwicklung des Kundenservices gearbeitet.

Welche Vision haben Sie für die Abteilung und welche Ziele möchten Sie in Zukunft erreichen?

Mir ist es wichtig, den Erfolg der HGW auch in Zukunft zu sichern. Dafür habe ich mir vorgenommen, die Digitalisierung durch den Ausbau digitaler Prozesse und Services voranzutreiben. Natürlich gehört auch der Ausbau erneuerbarer Energien dazu.

Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben und wie motivieren Sie Ihr Team?

Meinen Führungsstil würde ich als kooperativ bezeichnen. Mir ist es wichtig, mit meinem Team auf Augenhöhe zu kommunizieren und den individuellen Menschen zu sehen. Ein guter Führungsstil passt sich besonders der Situation an. Für mein Team bin ich jederzeit ansprechbar. Ich lege viel Wert auf realistische Zielsetzungen und einen stetigen Austausch.

Welche aktuellen Herausforderungen sehen Sie in der Immobilienbranche und wie möchten Sie diesen begegnen?

Es muss weiterhin sicherer und bezahlbarer Wohnraum angeboten werden. Gleichzeitig dürfen Nachhaltigkeitsaspekte nicht vernachlässigt werden. Dafür braucht es kluge Entscheidungen mit Weitblick.



Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit, um Ausgleich zu Ihrem beruflichen Leben zu finden?

Ich reise gerne und bin häufig mit dem Fahrrad unterwegs. Außerdem bin ich oft im Garten oder auf dem Tennisplatz anzutreffen.

Herzlich willkommen im Team, Marco Biewald!



›Stets mit einem Lächeln unterwegs‹

Neuer Hausmeister im Einsatz

Vielleicht ist Ihnen das neue Gesicht in der blau-grauen HGW-Arbeitskleidung schon begegnet: Seit dem 1. April unterstützt uns Torsten Hoffmann als Hausmeister. Der 47-Jährige ist gelernter Gas-Wasser-Installateur.

Ein typischer Arbeitstag startet für Herrn Hoffmann um 8 Uhr. In einer Besprechung teilt die Technikabteilung ihm die Aufträge für den anstehenden Tag zu. Die täglich neuen Herausforderungen gefallen ihm dabei sehr. Wenn er unterwegs ist, führt er unterschiedliche Aufträge aus: Er überprüft die Rauchmelder, begutachtet Schäden, sichert Leerwohnungen und widmet sich verschiedenen Reparaturarbeiten.

Auch der Kontakt zu Menschen gefällt ihm an seiner neuen Tätigkeit. Er begegnet unseren Mieterinnen und Mietern zu jeder Zeit mit einem Lächeln. Am wichtigsten ist ihm dabei, ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu haben. Dann hilft er so schnell wie möglich und sucht

nach der passenden Lösung. Auch das Zwischenmenschliche kommt bei ihm nicht zu kurz: Er ist stets freundlich und nimmt sich gerne die Zeit, auch mal Witze zu machen.

Unseren Mieterinnen und Mietern rät er, sich untereinander stets freundlich zu begegnen, Rücksicht zu nehmen, aufeinander aufzupassen und sich Hilfe anzubieten. Das sei das beste Rezept für ein angenehmes Miteinander im Haus.

Herzlich willkommen im Team, Torsten Hoffmann!

›Nachbarschaftsstreit?<

Ein Fall für das Schiedsamt

Der eigene Parkplatz ist besetzt, die Nachbarin ist zu laut: Schon Kleinigkeiten können sich in der Nachbarschaft zu ausgewachsenen Konflikten entwickeln. Um außergerichtliche Lösungen für die Konflikte zu finden, gibt es sogenannte Schiedspersonen, die Streitereien schlichten.

Schiedspersonen sind Experten im Umgang mit Konflikten. Sie klären ehrenamtlich Auseinandersetzungen in der Nachbarschaft auf. Zum Beispiel, wenn der Nachbar beim Ausparken einen Kratzer im eigenen Auto hinterlassen hat und sich weigert die Reparaturkosten zu zahlen.

Allgemein sind Schiedspersonen zuständig für bürgerlich-rechtliche Streitigkeiten und Strafsachen. Unter die bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten fallen Angelegenheiten des Nachbarrechts. Zum Beispiel Ansprüche auf Schadensersatz oder Schmerzensgeld. Auch andere Konflikte, die beim Zusammenleben entstehen, fallen in diese Kategorie. Zu den Strafsachen gehören unter anderem Beleidigungen, Körperverletzungen, Hausfriedensbruch, Bedrohungen oder die Verletzung des Briefgeheimnisses.

Eine Partei ruft eine Schiedsperson, indem sie einen Antrag bei der zuständigen Person stellt. Zuständig ist, wer im Bezirk der Gegenpartei wohnt. Bei der Antragstellung wird häufig eine Zuschusszahlung fällig, die ungefähr fünfzig Euro beträgt.

Bei der Schlichtung sind alle am Konflikt beteiligten Personen anwesend. Fehlt eine Person unentschuldigt, muss sie möglicherweise ein Ordnungsgeld zahlen. Die Verhandlung findet privat statt. Die Schiedsperson ist zum Schweigen verpflichtet. Ziel ist es, eine Einigung durch einen Vergleich zu finden. Dieser basiert auf gegenseitigem Entgegenkommen.



Eine Schiedsperson ist neutral. Sie gibt jeder Person die Möglichkeit, ihre Sichtweise zu erklären. Das hilft bei der Suche nach dem Ursprung des Konfliktes. Vielleicht zahlt der Nachbar die Reparaturkosten nicht, weil die andere Partei immer schief in ihrem Parkplatz steht und ihm damit das Ein- und Ausparken unnötig erschwert. Die Schiedsperson sucht im Gespräch mit den Parteien nach einer individuellen Lösung. So klären die Parteien nicht nur ihren Konflikt, sondern verbessern auch langfristig ihre Beziehung.

Verglichen mit einer gerichtlichen Einigung ist eine Schlichtung durch eine Schiedsperson günstiger und schneller. Sollte sich eine Nachbarschaftsstreitigkeit zuspitzen und wir von der HGW durch unsere Ansprache keine Besserung erzielen können, übernehmen wir die Kosten für den Einsatz einer Schiedsperson. Zusätzlich entlastet die Arbeit von Schiedspersonen die Justiz.



In Nordrhein-Westfalen tragen mittlerweile mehr als tausend Schiedspersonen zur Aufklärung von Streitereien bei. Wer Schiedsperson werden will, benötigt keine Vorkenntnisse. Schiedspersonen qualifizieren sich durch Fortbildungen. Empathie und Menschenkenntnis sind jedoch von Vorteil.

Die für Sie zuständige Schiedsperson finden Sie über die Internetseite der Stadt Herne oder auf der Seite des Amtsgerichtes Herne:



›Berufsstart geglückt‹

Alles Gute zum
Ausbildungsabschluss!

Sie haben gelernt, sich ausprobiert und ihre Fähigkeiten ausgebaut: Lena Friedrichs und Fabio Richter sind nun ausgebildete Immobilienkaufleute.

Den praktischen Teil ihrer dualen Ausbildung absolvierten die beiden Berufseinsteiger bei der HGW und lernten die verschiedenen Abteilungen und Tätigkeiten kennen. Die theoretischen Inhalte der Ausbildung wurden ihnen im Europäischen Bildungszentrum der Wohnungswirtschaft und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum vermittelt. Nachdem sie ihre Ausbildung im Sommer dieses Jahres erfolgreich gemeistert haben, gratulierten HGW-Geschäftsführer Thomas Bruns und Ausbilderin Maximiliane Abromeit den beiden herzlich.

Für Lena Friedrichs geht es direkt weiter in ihrer beruflichen Laufbahn: Sie startete am 1. Juli 2024 eine neue Stelle im Immobilienmanagement der Stadt Herne. So wird sie sicherlich beruflich mit der HGW verbunden bleiben, da wir sehr eng mit der Stadt zusammenarbeiten. Fabio Richter bleibt der



HGW voraussichtlich bis Januar nächsten Jahres erhalten und wird unser Team bis dahin weiterhin unterstützen.

Wir wünschen beiden alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg und gratulieren nochmals herzlich!

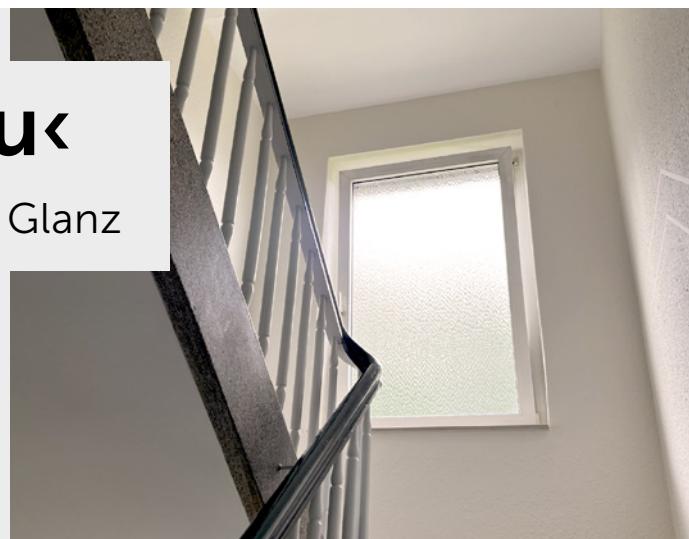
›Aus Alt mach Neu‹

Treppenhäuser erstrahlen in neuem Glanz

Die Treppenhäuser sind das Erste, was unsere Mieterinnen und Mieter sehen, wenn Sie nach Hause kommen. Deshalb ist es wichtig, dass sie ein Ort zum Wohlfühlen sind.

Einige dieser Treppenhäuser zeigen jedoch deutliche Abnutzungsspuren. Wenn man darauf achtet, sieht man viele Flecken und Farbabplatzungen. Als verlässlicher Vermieter ist es unsere Aufgabe, Ihnen ein angenehmes Wohnumfeld zu bieten, sodass Sie das Haus mit Freude betreten und sich gleich wie Zuhause fühlen. Daher haben wir beschlossen, dass es in einigen Häusern Zeit für einen neuen Anstrich ist.

Die Mieterinnen und Mieter in verschiedenen Häusern unter anderem in der Berg-, Bebel-, Behrens- und Rottbruchstraße freuen sich schon über die frisch gestrichenen Wände



und Handläufe. Aber wir sind noch nicht fertig, weitere Treppenhausanstriche sind noch in der Planung.

Wir hoffen sehr, dass diese Investition für Sie als Mieterin oder Mieter Ansporn ist, Ihr Wohnumfeld pfleglich zu behandeln und sauber zu halten, damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Zuhause haben.

›Das Handwerk ist so abwechslungsreich und macht viel Freude!‹

Mike Schulz Hausmeisterservice

Ein weiterer Partner unseres Partnernetzwerks ist der junge Hausmeisterservice von Mike Schulz, der sich 2018 mit dieser Firma selbstständig gemacht hat. Zusammen mit seinem Mitarbeiter sorgt er für ein sauberes, ordentliches und sicheres Wohnumfeld – auch bei der HGW. Im Gespräch hat er uns mehr über seinen Betrieb verraten.



Herr Schulz, wie ist die Zusammenarbeit mit der HGW zustande gekommen?

Im Jahr 2020 habe ich mich bei der HGW mit meinem Betrieb als Partner beworben. Daraufhin haben wir eine Probewohnung der HGW zur Verfügung gestellt bekommen, in der wir unsere Leistungen demonstrieren durften. Damit konnten wir überzeugen. Seitdem arbeiten wir fest mit der HGW zusammen.

Wenn Sie im HGW-Bestand im Einsatz sind: Was sind die häufigsten Arbeiten, die Sie durchführen?

Häufig sind wir für Kleinreparaturen, wie beispielsweise einen tropfenden Wasserhahn oder eine klemmende Tür, und Reinigungsarbeiten im Einsatz. Objektbetreuung bieten wir generell auch für andere Kundinnen und Kunden an. Darüber hinaus erledigen wir auch Gartenarbeiten wie Heckenschnitt und kleine Malerarbeiten.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit der HGW?

Die vielseitige Arbeit, die Einsatzgebiete und der Kontakt zu den Menschen machen immer wieder Spaß und bringen Abwechslung. Außerdem schätze ich die Menschlichkeit seitens der HGW im Umgang mit ihren Geschäftspartnern.

Sie haben sich mit Ihrem eigenen Betrieb erst vor ein paar Jahren selbstständig gemacht: Haben Sie diesbezüglich einen Tipp für junge Leute?

Habt keine Angst vor dem Handwerk. Haltet immer an den eigenen Träumen fest und gebt niemals auf!

Vielen Dank, Herr Schulz, wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

›Wetterföhligkeit liegt in der Luft‹

Einfluss des Wetters auf unseren Körper

Immer häufiger kommt es zu Wetterumschwüngen und damit einhergehenden Beschwerden wie Müdigkeit, Kopf- und Gelenkschmerzen. Erfahren Sie, warum „Wetterföhligkeit“ nicht immer Einbildung ist und weshalb Sie öfter auch mal im Regen spazieren gehen sollten.

Wir frieren, wenn es kalt ist, und schwitzen, wenn es heiß ist. Unser Körper reagiert auf das Wetter. Und das ist auch gut so. Schließlich gehört das Wetter zur Umwelt, in der wir Menschen uns tagtäglich bewegen. Damit unser Organismus einwandfrei funktioniert, ist eine Körpertempe-

ratur von etwa 37 Grad notwendig. Daher hat unser Körper gelernt, sich selbst zu regulieren, wenn sich die Außen-temperatur verändert. Viele von uns spüren diesen automatischen Vorgang nicht – andere Menschen hingegen nehmen ihn deutlicher wahr.

Drei Typen

Wetterreagierende:

Der Organismus dieser Menschen passt sich den Wetterbedingungen unbemerkt an. Sie haben in der Regel keine Beschwerden.

Wetterföhlig:

Laut einer Umfrage des Deutschen Wetterdienstes aus dem Jahr 2015 würde sich jeder Zweite selbst als wetterföhlig bezeichnen. Sie klagen über Kopfschmerzen oder Unwohlsein; sie plagen Schlafstörungen, Müdigkeit oder Blutdruckbeschwerden, wenn sich das Wetter ändert.

Wetterempfindliche:

Krankheiten oder Verletzungen machen diese Personen besonders empfindlich für Wetterumschwünge. Beispielsweise alte Operationsnarben oder Knochenbrüche rufen Schmerzen hervor, zum Teil sogar vor der eigentlichen Wetterveränderung. Je nach Leiden müssen diese Menschen besonders auf die Signale ihres Körpers hören, da sie gefährdet sind.



Fünf Tipps zur Vorbeugung

Dem Wetter können Sie nicht aus dem Weg gehen, aber Sie können Ihre Anpassungsfähigkeit erhöhen, um mit den Wetterumschwüngen besser klarzukommen.

- 1** Vor allem Menschen, die viel Zeit in ihren vier Wänden verbringen, sollten sich öfter vor die Tür wagen: So lässt sich der Körper an die Druckschwankungen und Wetterumschwünge gewöhnen. Spaziergänge bei Wind und Wetter – ganz nach dem Motto „I'm singing in the rain“ – sind empfehlenswert.
- 2** Ebenso hilfreich sind Saunagänge mit anschließender Abkühlung, Kneippgängen oder Wechselduschen zwischen heiß und kalt. Diese Maßnahmen helfen dem Körper, sich auf Temperaturschwankungen einzustellen.
- 3** Psychische Verstimmungen können durch Klimareize verstärkt werden. Abhilfe schaffen Entspannungsübungen wie autogenes Training, Tai-Chi und Yoga. Auch regelmäßiger Sport wie Gymnastik, Schwimmen oder Tanzen bringt Stabilität.
- 4** Mithilfe eines Wetterföhligkeits-Tagebuchs identifizieren Sie Wetterlagen, auf die Sie besonders empfindlich reagieren. So können Sie aktiv und gezielt vorbeugen oder vermeiden.
- 5** Gesunde Ernährung und viel trinken wirkt auch in diesem Fall Wunder. Obst und Gemüse sowie genügend Flüssigkeit erhöhen das Wohlbefinden. Übrigens: Bei hohen Temperaturen belasten lauwarme Tees oder Brühen den Kreislauf weniger als eiskalte Getränke.

Wetter verstärkt Beschwerden

Welchen Einfluss das Wetter konkret auf unseren Organismus hat, wird in der Wissenschaftsdisziplin „Medizinmeteologie“ genauer erforscht. Einige Studien zeigen, dass „Wetterföhligkeit“ mehr als Einbildung ist. Wetterwechsel können Symptome auslösen oder verstärken. Besonders chronische Schmerzpatienten spüren Wetterumschwünge deutlicher als andere. Ältere Menschen eher als jüngere. Aber viele Zusammenhänge sind noch nicht eindeutig belegt.

Körperliche und psychische Auswirkungen

Klar ist aber: Höhere Temperaturen erweitern die Blutgefäße. Das kann besonders bei Menschen mit niedrigem Blutdruck Kopfschmerzen auslösen. Bei einem Temperatursturz steigt das Schlaganfall- und Herzinfarktrisiko, weil die Gefäße sich verengen und das Herz gegen den Widerstand pumpen muss. Besonders gefährdet sind Menschen, deren Blutgefäße durch Krankheiten wie Diabetes oder durch schlechte Gewohnheiten wie Rauchen bereits geschädigt sind. Bei Kälte und hoher Luftfeuchtigkeit schmerzen verheilte Verletzungen, jucken alte Narben oder die Gelenke machen Probleme.

Auch der Luftdruck spielt eine Rolle: Nähert sich eine Warm- oder Kaltfront, haben Menschen häufiger Kopfschmerzen. Der Druckwechsel kann Durchblutungsstörungen auslösen. Aber nicht nur körperliche Auswirkungen machen sich bei Wetterumschwüngen bemerkbar: Bei aufziehendem Gewitter passieren laut Verkehrsstatistik häufiger Unfälle. Hitze soll Reizbarkeit und Gewaltbereitschaft erhöhen. Ebenso klagen „Wetterföhlige“ über Antriebslosigkeit und verstärkte depressive Verstimmungen.

Am liebsten nicht zu warm, nicht zu kalt

Eindeutige Nachweise sind aber schwierig zu erbringen, da alle Wettervariablen zu einem bestimmten Zeitpunkt berücksichtigt werden müssen, wie: Temperatur, Feuchtigkeit, Sferics (elektromagnetische Gewitterimpulse), Druckschwankungen sowie UV- und Infrarotstrahlen. Hinzu kommen persönliche Dispositionen. Der Mensch und das Wetter sind zwei komplexe Systeme, und somit ist auch ihr Zusammenspiel entsprechend komplex. Fest steht aber: Als Mitteleuropäer können wir Temperaturschwankungen von bis zu 20 Grad problemlos bewältigen. Am liebsten mag unser Kreislauf 20 bis 25 Grad mit Sonnenschein und Hochdruckwetter – dann fühlen wir uns am wohlsten.

>Finanzielle Entlastung<

Die CO₂-Umlage wird jetzt aufgeteilt

Fossile Brennstoffe wie Erdgas, Kohle und Öl schaden der Umwelt. Damit wir alle weniger CO₂ in die Luft ausstoßen, hat der Gesetzgeber eine Steuer auf CO₂ erhoben. Diese mussten Mieterinnen und Mieter bis jetzt allein bezahlen. Seit dem 1. Januar 2023 werden die Kosten zwischen Mietparteien und Vermieter aufgeteilt. Erfahren Sie, was das für Ihre diesjährige Heizkostenabrechnung bedeutet.

Mieterinnen und Mieter haben im Gegensatz zum Vermieter keinen Einfluss auf den energetischen Zustand des Hauses, in dem sie wohnen. Sparsames Heizen ist für sie die einzige Möglichkeit, Geld zu sparen. Deshalb werden die Kosten nun aufgeteilt und Miethaushalte somit entlastet. Die Kostenaufteilung erfolgt abhängig vom Kohlenstoffdioxidausstoß der Wohnung und gilt ab dem Abrechnungsjahr 2023. Demnach wirkt sich die anteilige Heizkostenrechnung erst in diesem Jahr aus.

Was bedeutet das für mich?

Wenn in Ihrem Haus über eine **Zentralheizung** geheizt wird, berücksichtigen wir den Mieter- und Vermieteranteil in der Abrechnung. In diesem Fall müssen Sie nichts weiter unternehmen, da wir über alle notwendigen Informationen verfügen.

Bei **Etagenheizungen** hingegen müssen Sie selbst aktiv werden, denn die Heizkosten werden in diesem Fall direkt mit dem Energieversorger (zum Beispiel den Stadtwerken) abgerechnet. Die anteilige Kostenübernahme beantragen



Sie schriftlich oder per E-Mail bei uns. Als Anlage sind die Heizkostenabrechnung – aus der die Höhe der CO₂-Steuer hervorgeht – und die Aufteilungsberechnung der CO₂-Kosten erforderlich.

Um die Kostenaufteilung auf der Internetseite des Bundesministeriums zu berechnen, scannen Sie einfach nebenstehenden QR-Code.



>Im Schadensfall gut vorbereitet<

Welche Versicherungen lohnen sich?

Der Schlauch der Waschmaschine platzt. Wasser tritt aus und flutet die Wohnung. Der neue Holzschrank quillt auf und der teure Fernseher funktioniert nicht mehr. Auch beim darunterliegenden Nachbarn dringt das Wasser ein. Das verursacht viele Kosten. Für solche Fälle lohnen sich die richtigen Versicherungen.

Grundsätzlich übernimmt unsere Gebäudeversicherung die Kosten bei Schäden in Ihrer Wohnung durch Wasser, Feuer oder Unwetter. Jedoch versichern wir Ihr persönliches Eigentum damit nicht. Dafür ist eine Hausratversicherung sinnvoll. Sie schützt alle beweglichen Gegenstände in der Wohnung, wie zum Beispiel Möbel, Elektrogeräte oder Bücher. Auch bei einem Einbruch ist Ihr Eigentum damit abgesichert. Die Hausratversicherung übernimmt die Kosten für gestohlenes oder beim Einbruch beschädigtes Eigentum. Wenn Sie nicht in der Lage sind, den Verlust Ihres Eigentums im Schadensfall selbst auszugleichen, schützt die Hausratversicherung vor einer hohen finanziellen Belastung.

Beschädigen Sie das Eigentum anderer, haften Sie dafür. Zum Beispiel wenn bei einer Überflutung das Wasser aus Ihrer Wohnung in die der darunterliegenden Nachbarin fließt. Eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung übernimmt hier die Kosten. Diese Versicherung schützt Sie

auch, wenn Sie einer anderen Person unbeabsichtigt Schaden zufügen. Das geht schneller, als man denkt: zum Beispiel, wenn der Besuch auf dem frisch gewischten Boden ausrutscht. Verletzt sich Ihr Besuch ernsthaft, können die Kosten für eine Behandlung schnell unzumutbare Höhen erreichen. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie vor dem finanziellen Ruin.

In Zeiten des Klimawandels sollten Sie auch eine dritte Versicherung in Betracht ziehen – die Elementarversicherung. Sie ergänzt eine bestehende Hausratversicherung, indem sie Schäden durch Naturkatastrophen und extremes Wetter abdeckt. Zum Beispiel bei Überschwemmungen durch Starkregen. Eine Elementarversicherung ist vor allem in Gebieten mit Hochwassergefahr sinnvoll. Zum Beispiel an der Küste oder in der Nähe eines großen Flusses. Aber auch in anderen Regionen ist eine Elementarversicherung nützlich. Schließlich kann es überall zu Überschwemmungen durch Starkregen kommen.

>Archäologisches Museum Herne<

Wenn der Herbst naht, ist die beste Zeit für einen Besuch im Museum. Wie wäre es mit dem Museum für Archäologie in Herne? Hier erwarten Sie die aktuelle Dauerausstellung „**Alles außer oberflächlich**“ und die Sonderausstellung „**Modern Times**“ sowie Führungen, Vorträge und Veranstaltungen wie das „**GrabungsCAMP spezial**“ am 1. September 2024, um 13 und 15 Uhr. Außerdem bietet das Museum spannende Kreativseminare an wie „**Glasperlen selbst gemacht für Kinder**“ am 7. September oder für Erwachsene „**Historisches Fechten mit dem langen Schwert**“ am 14. September 2024.



Schauen Sie doch selbst in den Veranstaltungskalender:
www.lwl-landesmuseum-herne.de

>Heimattiergehege Herne<

Raus aus der Stadt aufs Land, um die heimische Flora und Fauna zu erkunden? Das ist nicht immer notwendig. In Herne haben wir zwei tolle Heimattierparks, die Kindern und Erwachsenen die heimische Tierwelt hautnah näherbringen. Der Minizoo im Volksgarten Eickel beheimatet Rotvieh, Hausschweine, verschiedene Ziegen- und Schafrassen sowie andere seltene Tierrassen. Der zweite Streichelzoo befindet sich im

Gysenbergpark, in dem Esel, Schafe, Ziegen, Schweine, Kühe und Pferde sowie Hühner, Gänse und Kaninchen artgerecht auf einem „Bauernhof“ leben.
• **Minizoo Volksgarten Eickel**, Zur-Nieden-Straße 12
• **Streichelzoo Gysenbergpark**, Gysenbergstraße 75



>Ritterturnier und Mittelaltermarkt<

Vom 6. bis 8. September 2024 lädt das Schloss Strünkede wieder zum großen Mittelalterevent ein. Ein tolles Event für die ganze Familie mit vielen Attraktionen – vom Ritterturnier über Konzerte bis zum bunten Markttreiben. Siebzig Händler und Handwerker bieten ihre Produkte an. Erstmals gibt es auch eine Lichtinstallation an der Schlossfassade. **Lassen Sie sich vom Mittelalter verzaubern!**

Öffnungszeiten und Eintritt:

- Freitag 17–23 Uhr:
Erwachsene 19 Euro / ermäßigt 15 Euro (Abendkasse);
14,50 Euro / 10 Euro (im Vorverkauf)
- Samstag 11–23 Uhr, Sonntag 12–19 Uhr:
(voraussichtlich) Erwachsene 12 Euro / Kinder 6 Euro /
Gäste in historischer Kleidung 10 Euro



Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur richtigen Veranstaltung.
<https://www.suendenfrei.tv/termine>

>Einkaufen im Hofladen<

Neben unseren Wochenmärkten in Herne laden auch die Hofläden am Stadtrand in der Erntezeit und darüber hinaus ein, regionale Lebensmittel und Produkte zu erwerben. Hier erhalten Sie direkt vom Erzeuger Wurst, Eier oder Kartoffeln und können sich gleichzeitig über die Tierhaltung und den Anbau informieren. Schauen Sie doch mal vorbei:

- **Hof Große-Lahr**, Castroper Straße 216:
täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet
- **Bauernhof Schulte-Göcking**, Wiescherstraße 118A:
www.bauernhof-schulte-goecking.de
- **Hof Böckmann**, Börsinghauser Straße 30:
Wurstwaren sind am ersten Samstag im Monat erwerbbar (Vorbestellungen möglich) unter www.hof-boeckmann.de/shop.
- **Hof Sude**, Oestrichstraße 141:
Im September und Oktober kann man dort selbst Kartoffeln ernten. (Tel. 02323 6987)

>Lösung finden und gewinnen<

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung verlosen wir einen Gutschein im Wert von **50 Euro für den dm-Drogeriemarkt.**

Für Ihre Teilnahme schicken Sie bitte die beiliegende Postkarte mit Ihrer Lösung an die HGW oder eine E-Mail unter dem Stichwort „Kreuzworträtsel“ an: info@hgw-herne.de.

Einsendeschluss ist der 14. November 2024

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitenden der HGW und der HBB sind ausgeschlossen.

musikalisches Bühnenwerk	schneller Tanz	▼	Traubenernte	weibliches Reh	Giftschlange	▼	Raumfahrtbehörde der USA	▼	kurze Handfeuerwaffe	▼	Lärm, großes Aufsehen (ugs.)	▼	Göttervater der altnord. Sage
→	▼		▼	ein Eltern- teil (Ko- seform)	►				bayerisch: Rettich	►			
altägyptischer Gott	►		(C 4)				belgi- scher Kurort	►			höchste Berggruppe im Bayerischen Wald		Flaum- feder
brit. Schauspieler: ... Guinness		römische Göttin der Jagd		Schluss- stellung, Remis im Schach	►				Begrenzung einer Fläche	►	(C 6)		
Ansiedlung mit Heil- quellen	gestalten, formen		kahle werden (Tannen)		kräftig schütteln	►			Weiß- fisch, Karpfen- fisch		zähflüssiges Kohle- produkt	Tier- höhle	(C 3)
Hauptstadt von Thailand	►				unecht wirkende Ver- halten	►			Vor- name der Danna- nela	Nach- lass- empfänger			
ägyptische Halbinsel	►					►	Rad- mittel- stück		Landstreicher (engl.)		Ausruf der Verwun- dierung		amerik. Autor (Edgar Allan)
Einzelhandels- geschäft		reich an Licht		lateini- sch: Sei ge- grüßt!	►			Kfz- Zeichen Verden		deutsche Pop- sängerin		Schwanz- lurch	
gemah- lenes Getreide	►	(C 1)		nichts (ugs.)		Roman- held bei Walter Scott	►		Ehr- furcht, Achtung		erzählender Dichter	Grund, Ursache	Schiffe segel- fähig machen
Teil des Bruches (Mathe- matik)	Aristo- kratie		Freund (spa- nisch)		unent- gelt- liche Aufgabe	►		(C 5)					
das Milch- straßen- system		Partner von Patagonia		ältester Sohn Noahs	zum Nenn- wert (Bankw.)	►		Affodill- gewächs, Heil- pflanze	griechi- scher Hirten- gott		Zugmaschine (Kurz- wort)		Holzblas- instrument
Apostel- brief	►								Junge, Bub				
Be- schwerde bei Gericht	Garten- frucht	►			Schlaf- stelle auf Schiffen	►				römi- scher Sonnen- gott			
						(C 7)		sehr schnell fahren					

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---



Gratulation an die Tippspielgewinnerin!

Die Fußball-Europameisterschaft liegt schon einen Monat zurück. Doch wir erinnern uns noch daran, dass sich unsere deutsche Mannschaft leider dem neuen Europa-meister Spanien geschlagen geben musste. Unter allen Einsendungen, die korrekterweise **Antwort 3 Viertelfinale** getippt haben, haben wir unsere glückliche Gewinnerin Annika Bröske von der Koppelheide ausgelost. Wir wünschen viel Freude beim Einkaufen im Sportgeschäft Decathlon!

**Herzlichen
Glückwunsch!**

In der letzten Ausgabe waren wir im Fußball-Fieber. In unserem Kinderrätsel musstet ihr dem kleinen Jungen helfen, seinen Ball ins Tor zu schießen.

Natürlich war

Weg D richtig. Aus allen korrekten Einsendungen hat unsere Glücksfee den Gewinner ausgelost. Wir gratulieren Justus herzlich zu seinem Gutschein für die Eismanufaktur Emma the Mu! Lass es dir schmecken.

>Schraube locker?<

Der Kreuzschraubendreher Fred und der Schlitzschraubendreher Tom haben viel zu tun: Alle Schrauben müssen von der Platte gelöst werden. **Wie viele Schrauben muss Kreuzschraubendreher Fred losschrauben?**



Kreuzschrauben

Schon fertig mit dem Rätsel?

Super, schreib die Anzahl auf die beiliegende Postkarte und schick sie an die HGW oder sende eine E-Mail unter dem Stichwort „Kinderrätsel“ an info@hgw-herne.de.

Mit ein wenig Glück gewinnst du einen Gutschein im Wert von 30 Euro für die Filmwelt Herne.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 10 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Angestellten der HGW und HBB.

Einsendeschluss ist der 14. November 2024.



Wir sind für Sie da

**Kundenzentrum**

Kirchhofstraße 5
44623 Herne

Servicetelefon

Sie erreichen uns unter
Tel. 02323 1909 - 0

Montag–Donnerstag 8:00–16:00 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Wir empfehlen eine Terminvereinbarung.